

Stadt Braunschweig

Stellungnahme der Verwaltung

		<i>Fachbereich/Referat</i>	<i>Nummer</i>
		0500	8175/11
zur Anfrage Nr. 1419/11 d. Frau/Herrn/Fraktion DIE LINKE. vom 08. Feb. 2011		Datum 11.02.2011	
		Genehmigung	
Überschrift Handlungskonzept zur Prävention von Kinder- und Familienarmut		Dezernenten Dez. V	
Verteiler Rat	Sitzungstermin 22. Feb. 2011		

Die Anfrage wurde in der Sitzung nicht behandelt und wird mit dieser Stellungnahme schriftlich beantwortet.

Die Anfrage der Ratsfraktion Die Linke wird wie folgt beantwortet:

1. Mit welchen Maßnahmen will die Verwaltung die in den Leitlinien beschriebenen Ziele umsetzen?

Die vom Beirat gegen Kinderarmut im Auftrag des Präventionsnetzwerks in Zusammenarbeit mit den Parteien, Kirchen und gesellschaftlichen Verbänden und Stiftungen erstellten und am 6. Dez. 2010 unterschriebenen Leitlinien werden zur Diskussion und zum Beschluss in die Ratssitzung am 31. Mai 2011 eingebracht. Derzeit werden eine Übersicht und Maßnahmen-vorschläge vom Beirat erarbeitet, die voraussichtlich zum Jahresende vorliegen werden.

2. Bedingt die Umsetzung der Leitlinien auch Veränderungen des Programm- und Handlungsrahmens?

Der derzeitige Programm- und Handlungsrahmen skizziert die momentan abgestimmten Schwerpunkte der Stadt Braunschweig. Inwieweit sich ggf. zukünftig hier Veränderungsbedarf ergeben wird, wird sich nach Vorlage und Diskussion von Maßnahmen bzw. deren Bewertung zeigen.

3. Hält die Verwaltung die Ablehnung der Haushaltsanträge von SPD, B90/GRÜNE, DIE LINKE und BIBS durch die CDU/FDP-Mehrheit in den Bereichen Soziales, Kinder/Jugend und Bildung für die Umsetzung der Leitlinien für hilfreich?

Die Verwaltung erkennt in der Frage kein wirkliches Informationsbedürfnis. In der Sache erarbeitet die Verwaltung mit den entsprechenden Trägern zurzeit erste Umsetzungsstrategien, die der Politik zur Entscheidung zugeleitet werden.

I. V.
gez.

Markurth